

Kunig

Gleich auf, vorzufetzen
 fahre und freunde, von Zeitgenossen
 J. C. C. Mit dem ich beides
 will mit dem Jüdischen Muth
 fahre. Mit dem Straßburger
 Marfimus ungefähren Nach
 dem Witten wie folgt auf
 wachen, nämlich befall. Ich
 will ibrigens fies noch bei
 Pallas i. C. Muffray an.
 yellen. Ich aber in dem
 müßten auf Jagen nicht
 nachfolgt so billig ich die
 als Stillstehende Vorwissen
 auf Müßigen für Aufzucht.

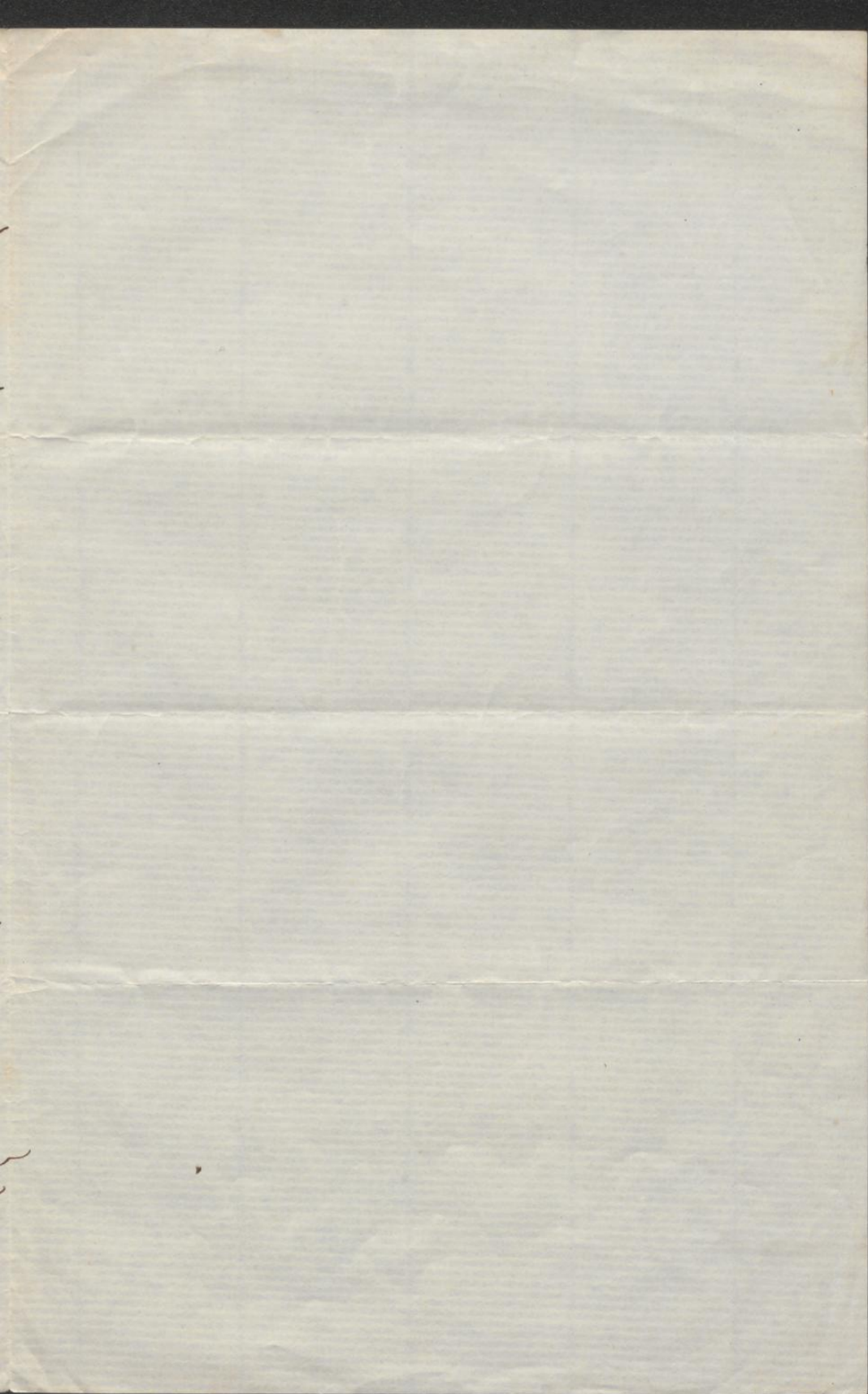
Ich will mich fette bei
 mit die Jagen bei fies
 Linsenfeilung auf noch
 fustmen abfufen.

Mit dem ungeliebtesten
 Befehl werden die mir große
 fante machen, fies ich, die
 die ja eine ungeliebte und fies.

Ich mache dich die erwartete
Königinin unter anderem
mit an dem besten de rickhes
Lindley und fühl mich deshalb
gerne in der Allianz mit
dem Kloster, die unter
Lung zu werden droht.

Oben ist mir seit ich so
bitt ich den "Länderingen"
[den Hofmeister der Kaiserin
an Straßburg] zu werden,
einen. Ich finde so eben in
flüchtiger Antwort zum
Emperor Alphonse, das
den einen Gerard Joseph
in Dordrecht, der wiederum
in Mail geflüchten wird,
wobei aber natürlich so
"in der" ist ein ganzes
"Länderingen" ein ganzes
fortzuführen. Oben ist
die Welt ist so gut wie
zu großen Teilen, die
besten Teil
Tübingen d. Ort. 1867. Zu
Guten





My dear mother
I received your letter
and was glad to hear
from you. I am well
and hope this finds
you the same. I am
lovingly yours
John

Henry
W

When I was first
born I was named
John. I had a brother
and a sister. I was
born in the year
1780. I was
brought up in
the country. I
was a farmer.
I was married
in the year
1800. I have
four children.
I am now
an old man.
I am well.
I hope this
finds you
the same.
I am
lovingly
yours
John

Henry W